

Rue de la Dent-Blanche 20
1950 Sitten
Tel. : 027 / 603 67 00
Fax : 027 / 603 67 24
E-mail : nicole.bayard@rsv-gnw.ch
www.rsv-gnw.ch

Medienmitteilung

Einigung über die neuen Spitaltarife 2007

Sitten, den 6. Februar 2007 –Die Generaldirektion des Gesundheitsnetzes Wallis – des Spitals Wallis – hat mit den Krankenversicherern eine Einigung zu den Spitaltarifen erzielt. Im Jahre 2007 werden die Krankenversicherer den öffentlichen Spitälern des Kantons Wallis 90 Rappen pro Taxpunkt des TARMED entschädigen. Die Vereinbarungen zu den Tarifen im stationären Bereich sind ebenfalls zur Unterzeichnung bereit.

Jedes Jahr verhandeln die Leistungserbringer und die Krankenversicherer neu über die Spitaltarife. Gegenstand der Gespräche zwischen der Generaldirektion des Gesundheitsnetzes Wallis und der Dachorganisation der Krankenversicherer, von santésuisse Wallis sind die Tarife, welche die Kassen an die Spitäler für deren Leistungen bezahlen. Für das Jahr 2007 bezahlen die Versicherer dem Spital pro Taxpunktwert des TARMED einen Betrag von 90 Rappen, was einer Erhöhung von einem Rappen gegenüber dem Vorjahr entspricht (ambulanter Bereich).

Eine Einigung wurde auch für den stationären Bereich (Spitalaufenthalte) erzielt

Die Verhandlungen fanden in einem konstruktiven Klima statt.

Um zusätzliche Informationen zu erhalten, wenden Sie sich bitte an :

Herrn Hermann Arnold, Leiter Finanzen und Controlling
027 / 603 67 00

Das Gesundheitsnetz Wallis (GNW) – das Spital Wallis – besteht aus den Institutionen Spital Brig, Spital Visp, Hôpital de Sierre, Clinique Ste-Claire (Siders), Walliser Zentrum für Pneumologie (CVP, Montana), Hôpital de Sion, Hôpital de Martigny, Clinique St-Amé (St-Maurice) und Institut Psychiatrique du Valais Romand (IPVR). Das Ergebnis des Walliser Teils des Hôpital du Chablais (Aigle, Monthey) fliesst in die Rechnung des GNW ein. Seit dem 1. Januar 2004 ist das GNW für den Vollzug der kantonalen Spitalplanung verantwortlich und leitet die öffentlichen und als gemeinnützig anerkannten Spitäler und medizinisch-technischen Institute des Kantons Wallis (Zentralinstitut der Walliser Spitäler). In den drei Spitalzentren Oberwallis, Mittelwallis und Chablais arbeiten rund 4'350 Personen (inkl. Walliser Teil des Hôpital du Chablais).